

Nach §18a des PflSchG genehmigte Anwendungen:

Anwendungsbereich	Schädling (max. Zahl der Anwendungen je Vegetationsperiode)	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge, Konzentration	Bemerkungen
Freiland				
Baumschulen: - Kern-, Steinobst, ausg. Birnen	Kirschblütenmotte (2)	- bei Befallsbeginn - Anschwellen Blütenknospen bis Ende der Blüte - Junglarven	1,5 l/ha und je 1m Kronenhöhe	Spritzen im Abstand von 10 bis 14 Tage
Baumschulen: - Sauerkirsche	Schwarze Sauerkirschenblattlaus (2)	- bei Befallsbeginn - Kelchblätter geöffnet bis Ende Blüte - Junglarven	1,5 l/ha und je 1m Kronenhöhe	Spritzen im Abstand von 10 bis 14 Tage
Baumschulen: - Kern-, Steinobst, ausg. Birnen	Miniermotten (2)	- bei Befallsbeginn - bis Ende der Blüte - Junglarven	1,5 l/ha und je 1m Kronenhöhe	Spritzen im Abstand von 7 bis 10 Tage in Baumschulen; von 7 bis 14 Tage im Obstbau
Baumschulen: - Roßkastanien	Kastanienminiermotte (2)	- bei Befallsbeginn - Larvenstadium L1 bis L2	1,5 l/ha und je 1m Kronenhöhe	Spritzen im Abstand von 10 bis 14 Tage
Baumschulen: - Nadel-, Laubholz	Kiefernspinner (2), Schwammspinner (2), Prozessionsspinner (2), Grüner Eichenwickler (2), Nonne (2)	- bei Befallsbeginn - Larvenstadium L1 bis L2	3 l/ha in 800-1000 l Wasser	Spritzen im Abstand von 10 bis 14 Tage